



Die Elefantentreppe ist Mittelpunkt, Treffpunkt und Austauschplattform für alle baramundianer. Sie steht für das Miteinander und verbindet das Gebäude, die unterschiedlichen Abteilungen und vernetzt die Mitarbeitenden.



Die verschiedenen Möglichkeiten in den Meetingräumen erlauben den baramundianern, sich ihre Arbeitsumgebung so auszusuchen und passend zu gestalten, wie sie es gerade brauchen.

# New Work, New Work: Lebendiges Arbeiten im Innovationspark

Wie sieht modernes Arbeiten in der Praxis aus? Der Augsburger Software Hersteller baramundi zeigt BEST PRACTICES.

**b**aramundi ist ein in Augsburg verwurzelt Unternehmen, das seine Management Software weltweit vertreibt. Im Jahr 2000 begann die baramundi software AG als Start-Up mit nur einer Handvoll Mitarbeitenden und jeder Menge Ideen. Jetzt, 2022, gestalten über 250 baramundianer gemeinsam die Zukunft.

## New Work - was ist das?

Effiziente Programmierung verlangt nicht nur reichlich Fachwissen, sondern auch kreatives Problemlösen. Es stellt komplexe Herausforderungen sowohl an jeden Einzelnen als auch an das gesamte Team. Für baramundi war es deshalb klar, neue Wege zu gehen, kreativere Formen des Arbeitens zu finden und die Mitarbeitenden in den Mittelpunkt der neuen Arbeitswelt zu stellen. Unter dem Stichwort #newworkjourney finden sich bei baramundi Transparenz und Wertschätzung im Umgang miteinander, partizipierende Führung, flexible Organisation und interdisziplinäre Teams wieder. Gemeinsames Lernen und Vernetzen, mehr Selbstverantwortung, Freiheit, Sinn und Wachstum gehören für baramundi ebenso zu „New Work“ dazu.



Die SoftwareFactory ist maßgeschneidert auf die Anforderungen der baramundianer. Sie bietet die verschiedensten Möglichkeiten für aktivitätsbasiertes Arbeiten. Für jede Arbeitsanforderung und die unterschiedlichen Bedürfnisse der Teams ist nun die passende Räumlichkeit vorhanden.



Der Grund für den Neubau der SoftwareFactory im Augsburg Innovationspark war das starke Wachstum des Unternehmens, aber auch die Vision, den Mitarbeiter:innen eine innovationsfördernde Arbeitswelt zu ermöglichen.

Die 80-köpfige Entwicklungsabteilung treibt das Thema Selbstorganisation und agile Softwareentwicklung seit vielen Jahren aktiv voran. Dabei lassen sie sich durch spannende Ansätze aus dem Marktumfeld inspirieren und setzen dabei gleichzeitig ganz eigene Akzente: So entstand das neue Arbeitsmodell „barafy“ – abgeleitet von dem durch Spotify bekannten Modell, mit dem agile Entwicklung auch in größeren Abteilungen und Unternehmen möglich wird. Dabei entstanden völlig neue Möglichkeiten zur Zusammenarbeit und dedizierte Plattformen zum Wissensaustausch. Doch eigenverantwortliches Arbeiten ist auch Thema in anderen Unternehmensbereichen: Teams organisieren sich selbst in sogenannten Circles und statt weiterer Hierarchieebenen sorgen unterschiedliche Modelle zur geteilten Führung für mehr Vielfalt, Expertise und Entwicklungsmöglichkeiten. Schon seit einem Jahr gibt es interne „Lunch & Learn“-Events, bei denen einzelne Kolleg:innen in Kurzvorträgen während des Mittagessens den anderen baramundianern Wissen zu verschiedensten Themen vermitteln. Dafür wurde eine eigene Lernplattform mit kleinen „Learning Nuggets“ geschaffen. Auch Coachings können die Mitarbeitenden in Anspruch nehmen. Eine andere Maßnahme war die verstärkte Förderung einer offenen Feedback- und Fehlerkultur: baramundianer werden ermutigt, von gescheiterten Projekten zu erzählen (Format „Mistake-Up“), was sie aus ihnen gelernt haben und was sie verbessern konnten. Das neue Mindset der #newworkjourney und die Veränderungen der Firmenkultur halten die baramundianer mit Selfie Cams fest.



Baramundi motiviert seine Mitarbeiter:innen zum selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Arbeiten.

## New Work-Place

Für die #newworkjourney rückte baramundi auch den Arbeitsplatz selbst in den Mittelpunkt. Nach zwei Jahren Bauzeit konnte die Belegschaft im Mai 2022 endlich den Einzug in den neuen Hauptsitz, die SoftwareFactory, im Augsburg Innovationspark feiern. Auf knapp 8.000 m<sup>2</sup> verteilt sich ein Multispace Office über vier Stockwerke mit unterschiedlichsten Möglichkeiten für aktivitätsbasiertes Arbeiten.

So finden sich hier die optimalen Rahmenbedingungen für Kollaboration, maximale Vernetzung und Innovation. Daneben gibt es ein Restaurant für die Mitarbeitenden sowie ein öffentlich zugängliches Café, ein Sportraum sowie eine Dachterrasse mit Grilltheke und Blick auf die Alpen. Das Gebäude bietet Platz für bis zu 350 Mitarbeiter:innen. Die SoftwareFactory ist für baramundi jetzt die ideale Ausgangslage, um am Standort Augsburg weiter zu wachsen. Nebenbei erlaubt die Nähe zu Hochschule und Universität auch, die ohnehin schon engen Partnerschaften weiter zu intensivieren. Ganz baramundi freut sich schon auf den Austausch mit Forschungseinrichtungen und Technologieunternehmen, die sich im und um den Innovationspark angesiedelt haben, und auf die daraus resultierenden Impulse für neue Produkte.

Das von HENN Architekten erstellte Konzept steht dabei ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit: KfW-Effizienzstandard 55, ein begrüntes Dach mit einer Photovoltaikanlage und Ladestationen für Elektroautos sind einige der offensichtlicheren Bestandteile. Im Inneren präsentiert sich die ausgeklügelte Architektur mit einem Lichthof, um welchen sich die Haupttreppe wie ein roter Faden vom Erdgeschoss bis ins dritte Obergeschoss zieht.

Diese Bauweise sorgt für eine Beleuchtung mit hohem Tageslichtanteil und in Kombination mit einer Heiz/Kühl-Decke Sommer wie Winter für ein behagliches Raumklima – ohne dafür eine herkömmliche Klimaanlage zu benötigen. Diese Ausstattung wird von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) mit dem Gold-Zertifikat prämiert.